

Anträge sind in **einfach schriftlicher** Ausfertigung **eigenhändig unterschrieben** an folgende Anschrift zu richten:  
Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM), Geschäftsstelle des Deutschen Nationalkomitees  
für Denkmalschutz, Köthener Straße 2, 10963 Berlin  
und als Dateianlage **zwingend per E-Mail** an: DNK@bkm.bund.de

**Antrag auf Gewährung einer Bundeszuwendung für die Durchführung  
eines gesamtstaatlich bedeutsamen Projektes im Rahmen des  
Europäischen Kulturerbejahres 2018 SHARING HERITAGE**  
(entsprechend der Fördergrundsätze)

**Antragsteller**

**Rechtsform**

**Verantwortliche Kontaktperson**  
(inkl. E-Mail und Telefonnummer)

**Bankverbindung**

**Projekttitle**

**Kurzbeschreibung** (max. 500 Zeichen)

**Projektzeitraum**

**Ausführliche Projektbeschreibung** (als Anlage beifügen)

Die Projektbeschreibung sollte insbesondere umfassen:

- Bezug zu den Inhalten und Zielen des Europäischen Kulturerbejahres
- Erklärung, wie Ziele der Projektförderung erreicht werden
- Erklärung der gesamtstaatlichen Bedeutung des Vorhabens
- Projektart
- Zielgruppe(n) und Methode(n) der Ansprache
- Partner und deren Relevanz und Aufgabe im Projekt
- Detaillierter Projektablauf/Zeitplan
- Wirksamkeit oder Möglichkeit der Weiterführung nach 2018

**Kurzzusammenfassung Projektart** (z.B. Ausstellung, Veranstaltungsreihe, etc.)

--

**Projekt mit Bezug zu Leitthema** (Einfachnennung erwünscht)

	Europa: Austausch und Bewegung
	Europa: Grenz- und Begegnungsräume
	Die Europäische Stadt
	Europa: Erinnern und Aufbruch
	Europa: Gelebtes Erbe

**Kurzzusammenfassung Zielgruppe(n)**

--

**Projektort(e)**

--

**Partner**

--

### Kosten- und Finanzierungsplan

(Detaillierte Übersicht als Anlage beifügen)

EUR

**Gesamtausgaben für das Vorhaben**

#### Finanzierungsplan der Gesamtausgaben

EUR

Eigenmittel

Sonstige Mittel von

Sonstige Mittel von

Sonstige Mittel von

Sonstige Mittel von

Sonstige Mittel von

Antragssumme

#### Zur besonderen Beachtung

1. Auf die Beachtung der Fördergrundsätze wird hingewiesen.
2. Der Antragsteller (Projekträger) erklärt, dass mit dem Vorhaben noch nicht begonnen wurde und erst nach Bewilligung der Förderung begonnen wird.
3. Der Antragsteller (Projekträger) versichert, dass das Projekt ohne Bundesmittel nicht finanziert werden kann.

4. Berechtigung zum Vorsteuer-Abzug nach § 15 UStG für Vorhaben  
(Entsprechende Vorteile sind im Finanzierungsplan auszuweisen.)

Ja

Nein

5. Als Anlage beigefügt ist

- a) Ausführliche Projektbeschreibung
- b) Detaillierter Kosten- und Finanzierungsplan

  

c)

d)

e)

### Zusicherung des Antragstellers

1. Ich versichere, dass meine Angaben vollständig sind und der Wahrheit entsprechen.  
Alle relevanten Projektänderungen, insbesondere zu seiner Finanzierung, werde ich unverzüglich der BKM mitteilen.
2. Mir ist bekannt, dass ein rechtlicher Anspruch auf eine BKM-Förderung nicht besteht.  
Im Falle falscher Angaben können bereits ausgezahlte Mittel zurückverlangt bzw. die Auszahlung verweigert werden.
3. Mit der Unterzeichnung dieses Antrages erkläre ich mich einverstanden, dass die zuständigen Stellen meine Daten speichern und an Dritte weitergeben können, soweit dies für die geplante Förderung des Projektes notwendig ist. Ich bin insbesondere damit einverstanden, dass mein Name (Projekträger) zusammen mit dem Projekt der Öffentlichkeit bekanntgegeben wird, sofern eine Förderentscheidung zu meinen Gunsten ergeht.
4. Mit der Unterzeichnung dieses Antrages erkläre ich mich einverstanden, im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit die jeweils aktuell gültige Fassung der „Vorgaben zu Information und Publizität zum Europäischen Kulturerbejahr SHARING HERITAGE 2018 in Deutschland“ umzusetzen.

### Besondere Bemerkungen des Antragstellers

Ort

Unterschrift

Datum

Unterschrift in Druckbuchstaben